
Subject: Natürlicher Dehydroepiandrosteron Hemmer
Posted by [chris22](#) on Wed, 19 Apr 2006 15:08:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wollte erst mal hier nach fragen ob jemand einen natürlichen DHEA Hemmer kennt, bevor ich danach suche?

gruss

chris

Subject: Re: Natürlicher Dehydroepiandrosteron Hemmer
Posted by [TobiTobsen](#) on Thu, 20 Apr 2006 10:50:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das würde mich auch sehr interessieren!

Subject: Re: Natürlicher Dehydroepiandrosteron Hemmer
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 20 Apr 2006 13:09:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In meinem Buch "Forever young" von Dr. Strunz steht geschrieben, dass der Körper ohne Chrom kein DHEA herstellen kann. Daraus kann man folgen, wenn man kein Chrom mehr nimmt, dass dann auch kein DHEA mehr gebildet wird bzw. längst nicht mehr so viel. Viel Chrom ist u.a. im schwarzen Tee. Vielleicht hilft Euch diese Info ja weiter... Aber glaubt Ihr dass zu viel DHEA wirklich HA hervorrufen kann? Habt Ihr Studien darüber?

Subject: Re: Natürlicher Dehydroepiandrosteron Hemmer
Posted by [Kerl1979](#) on Thu, 20 Apr 2006 13:31:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ab-2007-volles-haar schrieb am Don, 20 April 2006 15:09In meinem Buch "Forever young" von Dr. Strunz steht geschrieben, dass der Körper ohne Chrom kein DHEA herstellen kann. Daraus kann man folgen, wenn man kein Chrom mehr nimmt, dass dann auch kein DHEA mehr gebildet wird bzw. längst nicht mehr so viel. Viel Chrom ist u.a. im schwarzen Tee. Vielleicht hilft Euch diese Info ja weiter... Aber glaubt Ihr dass zu viel DHEA wirklich HA hervorrufen kann? Habt Ihr Studien darüber?

Ist zwar keine Studie, beschreibt aber die Wirkung von DHEA.
Sehr interessant.

Wirkung auf den Haarausfall bei erhöhten Werten:

Das Prohormon hilft auch dabei das Testosteron in seine aktive Form, das Dihydrotestosteron (DHT) zu reduzieren. Obwohl DHT für den Mann in der Pubertät von großer Bedeutung für die Entwicklung ist, hat die Substanz beim Erwachsenen eher nachteilige Wirkungen wie Prostatavergrößerung, Haarausfall und Akne.

Nachteil eines zu niedrigen DHEA-Spiegels:

Nach unkontrollierten Marketingstudien sollen chronische Krankheiten wie Diabetes mellitus, koronare Herzkrankheit und Alzheimer mit niedrigen DHEA-Werten einhergehen.

<http://www.netdokter.de/medikamente/fakta/dhea.htm>

Subject: Re: Natürlicher Dehydroepiandrosteron Hemmer
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 20 Apr 2006 13:38:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr aussagekräftig ist es zwar nicht, aber ich habe ein erhöhten DHEAS-Wert. Ist zwar noch im Normbereich, aber laut Tristan zu hoch. In dem Link steht geschrieben, dass DHEA hilft Testo in DHT umzuwandeln. Aber meine blöde Hautärztin wollte mir ja noch nicht mal meinen DHT-Wert bestimmen lassen. Als ich sie fragte was die ganzen Hormone wie Testo, DHEAS und Prolaktin auf den Haarwuchs bedeuten, sagte sie zu mir: Ach bitte, ich habe heute noch mehr zutun. Das können sie ja eh im Internet alles abfragen.. Blöde Kuh

Subject: Re: Natürlicher Dehydroepiandrosteron Hemmer
Posted by [Kerl1979](#) on Thu, 20 Apr 2006 14:13:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Aber meine blöde Hautärztin wollte mir ja noch nicht mal meinen DHT-Wert bestimmen lassen. Als ich sie fragte was die ganzen Hormone wie Testo, DHEAS und Prolaktin auf den Haarwuchs bedeuten, sagte sie zu mir: Ach bitte, ich habe heute noch mehr zutun. Das können sie ja eh im Internet alles abfragen.. Blöde Kuh

Bei so einer Aussage würde ich sofort meinen Arzt wechseln. Wenn man alles im Internet nachlesen kann, wozu braucht man dann überhaupt noch einen Arzt? Okay für OP`s und sowas. Man kann ja auch nicht wirklich selber an sich herumschnippeln. Ausser man heißt vielleicht John RAMBO . Am besten man stellt womöglich noch seine eigene Diagnose auf und läßt sich vom Arzt nur die Medikamente verschreiben. Ich habe sowieso das Gefühl, dass viele Ärzte fachlich total überfordert sind. Da werden komische Diagnose gestellt und einfach was verschrieben. Blos schnell schnell. Was wirklich hinter einer Krankheit steckt wird meist gar nicht erkannt. Ich hab das schon bei mehreren Ärzten erlebt.

Subject: Re: Natürlicher Dehydroepiandrosteron Hemmer

Posted by [tristan](#) on Thu, 20 Apr 2006 17:53:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"In meinem Buch "Forever young" von Dr. Strunz steht geschrieben, dass der Körper ohne Chrom kein DHEA herstellen kann. Daraus kann man folgen, wenn man kein Chrom mehr nimmt, dass dann auch kein DHEA mehr gebildet wird bzw. längst nicht mehr so viel. Viel Chrom ist u.a. im schwarzen Tee. Vielleicht hilft Euch diese Info ja weiter... Aber glaubt Ihr dass zu viel DHEA wirklich HA hervorrufen kann? Habt Ihr Studien darüber?"

Ich habe jetzt die Bestätigung dass du entweder die Posts nicht liest, oder vergesslich bist. Das mit dem Chrom stimmt nicht. Dass man ohne Chrom kein DHEA bilden kann. Das ist einfach Unsinn. Ich kenne einen Artikel der eine 20%ige Erhöhung von DHEA bei ca. 30 Personen beschreibt die dran teigegenommen haben. Ich habe selbst Chrom genommen und mein DHEA Wert hat sich so gut wie nicht verändert. Soll nicht heißen dass ich es nicht für möglich halte dass es den Wert ändert, sondern nur dass eine Aussage ohne Chrom kein DHEA Quatsch ist.

Die Rolle von erhöhten DHEA Werten ist allgemein bekannt, anerkannt und ausführlich beschrieben. Zum Thema Akne gibt es massenweise Veröffentlichungen und auch in auf haarausfall-bezogenen Studien wird oft davon berichtet. Ich weiß auch nicht was daran so schwer zu verstehen ist, denn DHEA wird über Umwege zu DHT. Geh mal zu nem Internisten/Endo und frag ihn was er bei Frauen als erstes überprüft die wegen Akne, Hirsutismus etc. zu ihm kommen. SHBG und DHEA-S.

Und jetzt nochmal:

J Am Acad Dermatol. 1987 Mar;16(3 Pt 1):571-3. Links

Serum elevation of dehydroepiandrosterone sulfate associated with male pattern baldness in young men.

Pitts RL.

Eighteen men aged 18 to 32 with rapidly progressive male pattern baldness had serum dehydroepiandrosterone sulfate and testosterone measured. Dehydroepiandrosterone sulfate levels were elevated in all patients, ranging from 340 to 730 micrograms/dl. The patients were otherwise healthy and serum testosterone levels were within normal limits. A control group of men of similar age without hair loss had lower dehydroepiandrosterone sulfate levels ranging from 124 to 300 micrograms/dl (p less than 0.005). The biochemistry of androgens, particularly dehydroepiandrosterone sulfate, suggests that adrenal hyperactivity may initiate alopecia in young men who are genetically susceptible.

Subject: Re: Natürlicher Dehydroepiandrosteron Hemmer

Posted by [manman](#) on Thu, 20 Apr 2006 17:57:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

heisst das eine überfunktion der nebenniere kann bei genetischer veranlagung zu haarausfall führen?

Subject: Re: Natürlicher Dehydroepiandrosteron Hemmer

Posted by [tristan](#) on Thu, 20 Apr 2006 20:45:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

manman schrieb am Don, 20 April 2006 19:57heisst das eine überfunktion der nebenniere kann bei genetischer veranlagung zu haarausfall führen?

ja. und nicht nur bei genetischer Veranlagung. Es gibt viele Artikel in denen Frauen mit adrenaler Hyperandrogenämie nach NNR Supprimierung keinen Haarausfall mehr hatten.

Subject: Re: Natürlicher Dehydroepiandrosteron Hemmer

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 20 Apr 2006 21:20:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok Tristan. Das habe ich gelesen!

Ich habe nur das widergegeben, was der "Fitness-Papst" Dr. Strunz dazu sagt. Ob es richtig oder falsch ist kann ich natürlich nicht beurteilen.

Aber wie kann man denn nun seinen DHEA-Wert "normalisieren"?

Gibts da Mittel gegen? Und woher kommt es eigentlich, dass der Wert erhöht ist? Das muss doch eine Ursache haben.
